

Projekt: FFZ- Fit für die Zukunft

Laufzeit: 01.01.2021-31.12.2023

Programm: EFRE-Programm Investition in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020.

Nähere Informationen zum [IWB/EFRE-Förderprogramm](#)

Ziele:

Im Projekt FFZ sollen folgende Schwerpunkte bearbeitet werden:

- die Steigerung der **Innovationskraft des Gesundheitssektors**, um die COVID-19 Pandemie zu meistern und Wien als Gesundheitsmetropole zu positionieren
- die Begleitung der rasanten **Digitalisierung aller Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche** mit dem Ziel, offene, transparente und sichere digitale Tools zu forcieren, die regionale Wertschöpfung bringen
- die **Entwicklung von smarten Lösungen**, die uns helfen, die Klimakrise abzuwenden und die notwendige Klimaanpassung zu bewältigen
- die **Resilienz** von Unternehmen zu stärken.

Inhalte:

Die Unterstützungsangebote für Wiener Unternehmen werden in den thematischen Schwerpunkten Digitalisierung, Nachhaltige Technologien und Life Sciences angeboten. Für Kinder und Jugendliche sowie Multiplikatorinnen im Bildungsbereich werden Workshops im Bereich Technologie Awareness angeboten.

Projektaktivitäten:

AP1: Projektmanagement

In das Arbeitspaket Projektmanagement fallen all jene koordinierenden und administrativen Aufgaben die sicherstellen, dass die Projektziele erreicht werden.

AP2: Information & Beratung

Im Arbeitspaket „Information und Beratung“ bieten die TechnologieexpertInnen der Wirtschaftsagentur Wien, Wiener Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen individuelle Beratungsleistungen. Mit ihrem Wissen über Förderungs- und Serviceangebote und laufende Innovationsvorhaben von Wiener Akteuren in den Schwerpunktthemen unterstützen die TechnologieexpertInnen die Zielgruppe bei der Planung und Durchführung von Innovationsvorhaben.

AP3: Vernetzungsveranstaltung und Community Building

Im Arbeitspaket „Vernetzungsveranstaltungen“ bringen die TechnologieexpertInnen der Wirtschaftsagentur Wiener Technologieentwickler und innovative Unternehmen mit Entwicklungspartnern, Forschungseinrichtungen und potenziellen AnwenderInnen innovativer Lösungen zusammen.

AP4: Co-Creation Lab Vienna

Wiener Unternehmen und Organisationen erhalten im Co-Creation Lab Vienna schnell Entscheidungsgrundlagen für die Konkretisierung und Umsetzung ihrer Innovationsvorhaben. Gemeinsam mit ausgewählten ExpertInnen aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Verwaltung werden Fragestellungen analysiert und bearbeitet.

In vertraulichen Workshops kann eine Fragestellung mit FachexpertInnen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden. Ergänzend dazu kann ein Business Treff organisiert werden, bei dem passende Lösungen präsentiert werden. Dafür kann ein Aufruf an die rund 5.000 Netzwerkpartner gerichtet werden.



AP5: Expertise

Im Rahmen des AP5 sammeln die TechnologieexpertInnen Informationen zu aktuellen Technologietrends und relevanten Akteuren und Initiativen am Standort Wien und bereiten diese kompakt und übersichtlich auf. Dieses gesammelte Wissen kann Wiener Unternehmen, potentiellen Gründerinnen und Gründern und Firmen, die eine Verlagerung oder Erweiterung ihres Standortes in Wien erwägen, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Damit kann im Projekt ein wesentlicher Beitrag geleistet werden, die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Wien zu erhöhen.

Auf Basis dieses Wissens und durch den strukturierten Dialog mit den Zielgruppen des Projektes FFZ kann die Wirtschaftsagentur dazu beitragen, die Machbarkeit von Strukturimpulsen und Investitionsprojekten zu beurteilen und evidenzbasierte Entscheidungen für die Weiterentwicklung des Standortes Wien zu treffen.

AP6: Technologie Awareness

Die Workshops, die im AP6, Technologie Awareness, angeboten werden haben die Zielsetzung Begeisterung für FTI bei Kinder und Jugendlichen sowie MultiplikatorInnen im Bildungsbereich (z.B. PädagogInnen) zu wecken.

In Kooperation mit Partnern können darüber hinaus weitere Aktivitäten zur Steigerung der Technologie Awareness bei jungen Wienerinnen und Wienern umgesetzt werden. So kann beispielsweise mit der

AP7: Kommunikation

Kommunikation von projektrelevanten Inhalten via Infomail und Webseite.